

Wichtige Mitteilung betreffend Nachlieferung von Einzelnummern.

Gegen Vorauszahlung des entsprechenden Betrages können nachfolgende Nummern noch nachgeliefert werden zum Preise von 1.50 Fr. pro Nummer bis Ende 1927 und von 3 Fr. pro Nummer ab 1. Januar 1928.

Von 1924 besitzen wir insgesamt heute noch folgende Nummern: je 2 Exemplare von Nr. 1, 2, 4 und 9 und 1 Exemplar von Nr. 3. (Der Jahrgang 1924, ab Oktober bestand nur aus 9 Nummern.)

Von 1925 ist noch ziemlich alles vorhanden bis auf folgende Nummern, welche bestimmt fehlen: Nummern 6, 8, 11, 13, 14, 15, 17, 18, 41, 42 und 44.

Von 1926 ist augenblicklich noch alles vorhanden bis auf die Nummern 4, 5, 6, 7 und 8.

Von 1927 ist augenblicklich noch alles vorhanden bis auf Nummer 37.

Von 1928, 1929 und 1930 ist noch alles ohne Ausnahme vorhanden.

Es ist noch Zeit sich auf den vollständigen Jahrgang 1931 zu abonnieren, und bei Vorauszahlung von 60 Franken werden alle seit dem 1. Januar 1931 erschienenen Nummern sofort franko nachgeliefert und das Abonnement dauert bis Ende 1931.

Folgende Jahrgänge können augenblicklich noch gänzlich vollständig geliefert werden zum Preise von 60 Franken pro Jahrgang franko Großherzogtum Luxemburg:

nicht gebunden 1927 à 60 Franken; in Prachteinband (Lederrücken, Goldschrift usw.) 95 Franken,			
id.	1928	id.	id.
id.	1929	id.	id.
id.	1930	id.	id.

Sämtliche Preise verstehen sich franko innerhalb des Großherzogtums Luxemburg bei Vorauszahlung des entsprechenden Betrages auf das Postscheckkonto Nr. 3483 der „Luxemburger Illustrierten“.

liebe, würde er das Glück fassen können? Doch — es war ja ausgeschlossen.

Er warf den Rest seiner Zigarette zum Fenster hinaus. Wieder lief er im Zimmer auf und ab. Da klopfte es, und auf sein « Herein » trat ein Diener über die Schwelle.

« Mister Rainer wird von den Herrschaften im Salon erwartet, » sagte er mit tiefer Verbeugung.

Alles Blut schoß Rainer zum Herzen. Er krampfte die Hand um die Stuhllehne.

« Es ist gut, ich komme, » sagte er endlich so ruhig, wie es ihm irgend möglich war.

Schweigend ging der Diener hinaus. Hastig kleidete Rainer sich mit Hilfe seines Kammerdieners an. Endlich war er fertig. Er sah noch einmal in den Spiegel. Man sah ihm die innere Erregung nicht an. Nur seine Hände waren heiß und in den Augen zuckte fiebriger Glanz. Mit raschen Schritten ging er davon. Der Diener öffnete weit die Tür zum Salon. Rainers Figur überragte Jackson, der ihm entgegenkam und ihm die Hand reichte. Rainers Augen aber brannten auf dem blassen Gesicht Evelyns, hingen an dem kleinen Munde. Ein paar Schritte und er stand dicht vor ihr.

« Evelyn, ich liebe Sie mehr als mein Leben; wollen Sie meine Frau werden? »

Die blauen Mädchenaugen sahen ihn ernst an. Ernst, forschend.

« Mehr als mein Leben. »

Ja, tausendmal ja, sie wollte und mußte ihm glauben. Er sprach die Wahrheit, denn er hatte sein Leben für sie eingesetzt. Leicht vorgebeugt stand er vor ihr und forschte in ihren Augen. Evelyn wurde willenlos unter diesem Blick. Langsam hob sie ihm die Hände entgegen.

« Evelyn? »

Sie nickte und schloß die Augen. Er umfing die schlanken Glieder, drückte einen werbenden Kuß auf den kleinen Mund.

Jackson kam vergnügt näher.

« Na also, da wären wir ja so weit. »

Mitten in das zitternde, selige Glück hinein klang seine gemütliche Stimme.

Evelyn hob den Kopf. Wie aus einem Traum erwachend sah sie um sich. Sah dicht über sich das schöne, bräunliche Gesicht, die fiebernden Augen des Geliebten und sie sah ihren Vater zufrieden lächeln. Sie legte die Hand auf Rainers Arm. So ging sie zwischen den beiden Herren im Zimmer hin und her, und schließlich plauderten sie alle drei ganz unbefangenen. Plötzlich besann sich Paulus Jackson.

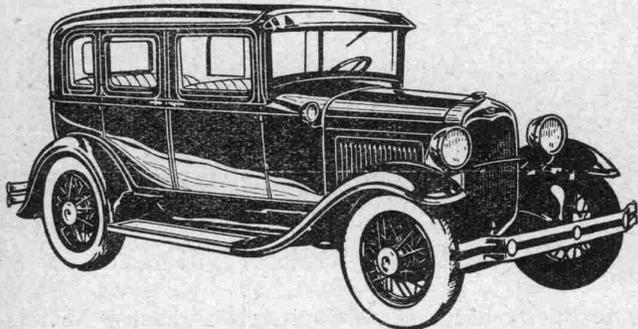
« Aha, jetzt habe ich richtig den Hopkins vergessen. Na, wenn er meinen Befehl ausgeführt und bis jetzt gefrühstückt hat, dann wird er jedenfalls bald platzen. Kinder, entschuldigt mich bitte, ich erwarte euch dann in einer Stunde im Speisesaal. »

Hinaus war er. Rainer sah atemlos vor Glück in die strahlenden Blauaugen.

« Ev, ich liebe dich. Ev, ich — — ich kann es ja noch nicht fassen, daß du mein sein sollst. Du, die schöne, stolze, vielumworbene Evelyn Jackson. »

Wer die Bekanntschaft des köstlichen Pitche machen will, der abonniere die « Luxemburger Illustrierte »

(Fortsetzung folgt.)



33% der Weltproduktion

STELLEN DIE FORD-WERKE.

Präzision - Schönheit - starker, unverwüster Motor - hohe Stunden-geschwindigkeit - wunderbar leichter Lauf - sind die Merkmale des neuen **FORD-WAGENS**



KUNDENDIENST ÜBERALL!

Verlangen Sie unverbindliche Probefahrt u. Sie werden überzeugt sein, daß der neue Ford all diese unentbehrlichen Leistungsfaktoren in ungewöhnlichem Maße besitzt

Offizieller Vertreter für das Großherzogtum Luxemburg:

Luxembourg Motor Company

Büros und Ateliers: Route de Longwy Nr. 15, Luxemburg — **Ausstellungssalon:** Place de Paris, Luxemburg